



# Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.

**Bergwald** | Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig dient er als Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

**Bergwaldprojekt** | Die Stiftung Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kt. Graubünden. Seit Beginn haben über 20000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Kataloniens, der Ukraine und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Die Stiftung Bergwaldprojekt ist politisch und konfessionell neutral. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Belange des Waldes.

**Idee und Ziel** | Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

**Finanzierung** | Die Stiftung Bergwaldprojekt finanziert sich über Spenden, Legate und Beiträge von Partnerorganisationen und Waldbesitzern.

Weitere Informationen über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org)

**Trin**  
Winterwald – NEU!  
**01 CH** 17.–20. JANUAR  
Kt. Graubünden, Surselva  
*Unterkunft* Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager. *Kosten* inkl. Verpflegung und Unterkunft Fr. 250.—. *Voraussetzung* Gute Winterausrüstung!

**Trin**  
Handholzerkurs  
**02 CH** 5.–10. APRIL  
Kt. Graubünden, Surselva  
*Unterkunft* Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager. *Kurskosten* inkl. Unterkunft und Verpflegung Fr. 900.—; Lehrlinge, Studenten, Bedürftige Fr. 500.—; Reduktion Mitglieder Bergwaldprojekt Fr. 100.—.

**Trin**  
Ausbildung Gruppenleitende  
**03 CH** 11.–17. APRIL  
Kt. Graubünden, Surselva  
*Unterkunft* Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager. *Speziell* für erfahrene Bergwaldprojekt-Teilnehmende, Zivildienstleistende, Praktikant/-innen.

**Rigi**  
**04 CH** 18.–24. APRIL  
**05 CH** 25. APRIL – 1. MAI  
**06 CH** 2.–8. MAI  
Kt. Schwyz, Zentralschweiz  
*Unterkunft* Oberstockhütte, 992 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massnlager, zelten möglich.

**Grabs**  
**07 CH** 2.–8. MAI  
**08 CH** 9.–15. MAI  
Kt. St. Gallen, Rheintal  
*Unterkunft* Chalchofenhütte, 1183 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massnlager, zelten möglich.

**Langwies**  
**09 CH** 9.–15. MAI  
**10 CH** 16.–22. MAI  
Kt. Graubünden, Schanfigg  
*Unterkunft* Haus Bambi, 1380 m ü. M., einfaches Lagerhaus, Massnlager.

**Oberwil**  
**11 CH** 23.–29. MAI  
**12 CH** 30. MAI – 5. JUNI  
Kt. Bern, Simmental  
*Unterkunft* Verschiedene Alphütten, 1000–1400 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Schlafplätze im Heu, zelten möglich. *Wichtig!* 120 Min. Fußmarsch bis zur Unterkunft!

**Felsberg**  
**13 CH** 23.–29. MAI  
**14 CH** 30. MAI – 5. JUNI  
Kt. Graubünden, Churer Rheintal  
*Unterkunft* Hütte Ober Berg, 1452 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen! *Wichtig!* 120 Min. Fußmarsch bis zur Unterkunft!

**Fanas**  
**15 CH** 27. JUNI – 3. JULI  
**16 CH** 4. JULI – 10. JULI  
Kt. Graubünden, Prättigau  
*Unterkunft* Scaminerashütte, 1460 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

**Curaglia**  
**17 CH** 4.–10. JULI  
**18 CH** 11.–17. JULI  
Kt. Graubünden, Surselva  
*Unterkunft* Forsthütte Crap Stagias, 2000 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Zelt mitbringen! *Wichtig!* 90 Min. Fußmarsch bis zur Unterkunft!

**Informationen zu den Bergwaldprojekt-Einsatzarten auf der Rückseite.**



## Projekt-Porträt: Elm, Kt. Glarus.

Der Meissenwald oberhalb von Elm schützt Verkehrswege und Siedlungen vor Lawinen und Steinschlag. Dieser Wald wurde vor über 100 Jahren aufgeforstet und steht jetzt dicht und instabil. Seit 1997 hat das Bergwaldprojekt den Meissenwald oberhalb von Elm in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Forstdienst durchforstet und somit zur Aufrechterhaltung der Schutzfunktionen beigetragen. Zudem wird durch das Mähen von Wiesen die Verbesserung des Lebensraumes für Wildtiere gefördert und somit auch der Wildverbiss im Wald eingeschränkt. Beides sind typische Schutzwaldarbeiten und deshalb sehr wertvoll für die Gemeinde sowie für das Bergwaldprojekt und dessen Teilnehmende.

**Champéry**  
**19 CH** 11.–17. JUILLET  
**20 CH** 18.–24. JUILLET  
Canton du Valais, Val d'Illeaz  
*Hébergement* Chalet de Mettquy, 1776 m d'altitude, pas d'eau chaude / électricité, dortoirs, possibilité de tente.

**Curaglia, Alp Puzetta – NEU!**  
*Projektwochen* Juni bis September.  
*Einsatzort* Kt. Graubünden, Surselva, bei Curaglia, Ziegenalp Puzetta, 1860 m ü. M.

**Trin**  
Familien  
**21 CH** 11.–17. JULI  
**22 CH** 18.–24. JULI  
**23 CH** 25.–31. JULI

Kt. Graubünden, Surselva  
*Unterkunft* Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager. *Kosten* Fr. 250.— / Kind, Fr. 400.— / Erwachsene.

In Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt in Deutschland, in der Ukraine, in Katalonien und dem Österreichischen Alpenverein werden über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org) zusätzliche Bergwaldprojekt-Einsätze angeboten.

**Uri**  
**24 CH** 25.–31. JULI  
**25 CH** 1.–7. AUGUST

Kt. Uri, verschiedene Einsatzorte  
*Unterkunft* Verschiedene einfache Forsthütten, ca. 700 m ü. M., teilweise kein Warmwasser/Strom, Massnlager, zelten möglich.

**Elm**  
**26 CH** 25.–31. JULI  
**27 CH** 1.–7. AUGUST

Kt. Glarus, Kleintal (Sernftal)  
*Unterkunft* Forsthütte Tüchelboden, 1482 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

**Österreich**  
**Silbental**  
**28 A** 8.–14. AUGUST  
**29 A** 15.–21. AUGUST

Vorarlberg, Montafon  
*Unterkunft* Holzerhütte Stöck, 1240 m ü. M., wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

**Engi**  
**30 CH** 15.–21. AUGUST  
**31 CH** 22.–28. AUGUST

Kt. Glarus, Kleintal (Sernftal)  
*Unterkunft* Skihütte Stafeli, 1767 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massnlager, zelten möglich.

**Schulen**  
*Projektwochen* April (KW 17), Juni (KW 22 bis 25), September (KW 35 bis 38), Oktober (KW 42 bis 43).  
*Einsatzort* im Bergwald der Wohn-gemeinde oder in einem andern Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden.

**Fürstentum Liechtenstein**  
**Schaan**  
**32 FL** 15.–21. AUGUST  
**33 FL** 22.–28. AUGUST

Rheintal  
*Unterkunft* Forsthütte Alpila, 1421 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen! *Wichtige Voraussetzungen!* Bergtüchtig und schwindelfrei! 120 Min. Fußmarsch mit Gepäck bis zur Unterkunft.

**Entlebuch**  
**34 CH** 22.–28. AUGUST  
**35 CH** 29. AUGUST – 4. SEPTEMBER

Kt. Luzern, Biosphärenreservat Entlebuch  
*Unterkunft* Hürndli Hütte, 1500 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massnlager, zelten möglich.

**Haslen**  
**36 CH** 29. AUGUST – 4. SEPTEMBER  
**37 CH** 5.–11. SEPTEMBER

Kt. Glarus, Großtal (Linthtal)  
*Unterkunft* Skihaus Stäfa, 850 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager.

**Trient**  
**38 CH** 5.–11. SEPTEMBRE  
**39 CH** 12.–18. SEPTEMBRE

Canton du Valais, au pied du Col de la Forclaz  
*Hébergement* Colonie « La Chotte », 1300 m d'altitude, logement confortable, dortoirs, possibilité de tente.

**Jaun**  
**40 CH** 5.–11. SEPTEMBER  
**41 CH** 12.–18. SEPTEMBER

Kt. Freiburg, Greyerzerland  
*Unterkunft* Chalet Hermann, 1020 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massnlager.

**Firmen und Organisationen**  
*Projektwochen/-tage* April bis Juli (KW 14 bis 27), September bis November (KW 37 bis 44).  
*Einsatzort* in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Luzern, St. Gallen oder Wallis.

Projekt-Anmeldung über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org) oder per Telefon 081 650 40 40.



**Blonay**  
**42 CH** 26 SEPTEMBRE – 2 OCTOBRE  
**43 CH** 3.–9 OCTOBRE  
Canton de Vaud, au-dessus de Vevey  
*Hébergement* Chalet « Le Grillet », 1185 m d'altitude, cabane confortable, dortoirs, possibilité de tente.

**St. Stephan**  
**44 CH** 3.–9. OKTOBER  
**45 CH** 10.–16. OKTOBER

Kt. Bern, Simmental  
*Unterkunft* Ferienhaus Alpina, 1000 m ü. M., komfortable Unterkunft, Massnlager.

**Firmen und Organisationen**  
*Projektwochen/-tage* April bis Juli (KW 14 bis 27), September bis November (KW 37 bis 44).  
*Einsatzort* in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Luzern, St. Gallen oder Wallis.

**Schiers**  
**46 CH** 3.–9. OKTOBER  
**47 CH** 10.–16. OKTOBER

Kt. Graubünden, Prättigau  
*Unterkunft* Schudesser Maiensäss, 1674 m ü. M., Dusche, kein Strom, wenig Schlafplätze in der Hütte, zusätzliche im Heu, zelten möglich.

**Tenna**  
Familien  
**48 CH** 3.–9. OKTOBER  
**49 CH** 10.–16. OKTOBER

Kt. Graubünden, Safiental  
*Unterkunft* Waldhaus Tenna, 1644 m ü. M., komfortable Unterkunft, 2- bis 4-Bett-Zimmer. *Kosten* Fr. 250.— / Kind, Fr. 400.— / Erwachsene.



Freiwillige Laien arbeiten unter forstlicher Anleitung im Bergwaldprojekt (im Bild: Schutzwald in Trin, Kt. Graubünden, Schweiz).

## Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz.

**Einsatz** | Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Am Sonntag Nachmittag: Anreise, Fußmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichtung, Diavortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Aufstehen um 6.00 Uhr, nach dem währschaffen Morgenessen arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstag Morgen.

**Arbeiten** | Die Dynamik des Bergwaldes erlaubt keine langfristige Voraussage der Arbeiten; sie werden kurz vor dem Einsatz auf die forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet. Die möglichen Arbeiten wie Wegebau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmaßnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projekt- und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet.

**Unterkunft** | Der Großteil der Unterkünfte sind sehr einfache Alp- und Forsthütten oder Ferienlagerhäuser. Sie sind abseits gelegen und meist ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Massenlager hat es meistens Strom sowie auch Duschen.

**Verpflegung** | Wir bieten vollwertorientierte Kost. Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

**Ausrüstung** | Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Zwei Paar feste, hohe Bergschuhe sind unerlässlich, ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Weitere Informationen über Projektorte, Arbeiten, Einsatzarten sowie zu den Unterkünften über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org)



**Voraussetzungen** | Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Wo nichts Spezielles erwähnt ist, können Männer und Frauen zwischen 18 und 88 Jahren teilnehmen. Anreise sowie Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

**Kosten** | Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Das gilt für die eigentliche Bergwaldprojekt-Woche, die Aus- und Weiterbildung für Gruppenleitende sowie für den Einsatz in Curaglia/Puzzetta. Die übrigen Einsätze sind spezieller Natur. Zur Deckung der dadurch entstandenen Unkosten leisten die Teilnehmenden einen Beitrag.

**Anmeldung** | Die Plätze sind limitiert! Bitte melden Sie sich über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org) oder per **Tel. 081 650 40 40** an und benennen Sie unbedingt allfällige Ersatzprojekte. **Ihre Anmeldung ist definitiv.** Bei einer Absage später als 14 Tage vor Projektbeginn müssen wir für die Umtriebe Fr 60.— einziehen. Ungefähr drei Wochen vor dem Projekt werden den Teilnehmenden Details zu Anfahrt, Besammlungsort und Ausrüstung bekannt gegeben.

## Die Bergwaldprojekt-Einsatzarten.

### Die Bergwaldprojekt-Woche

Die Bergwaldprojekt-Woche ist die ursprüngliche Einsatzform und so das Rückgrat des Bergwaldprojekts. 1987 fand die erste Woche in Malans, Kt. Graubünden, statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden vom lokalen Forstdienst zusammen mit erfahrenen Projektleitenden betreut. Unterkunft, Verpflegung und Projektleitung werden von der Stiftung Bergwaldprojekt übernommen. Mitmachen können Männer und Frauen von 18 bis 88 Jahren. Der Einsatz dauert jeweils von Sonntag Nachmittag bis Samstag Vormittag. Die Gruppengröße variiert von 10 bis 25 Freiwilligen.

### Ausbildung Gruppenleitende

Der Einsatz ist der Aus- und Weiterbildung unserer Gruppenleitenden vorbehalten. Neben dem typischen Ablauf einer Bergwaldprojekt-Woche erhalten die Teilnehmenden vertiefte Einblicke in verschiedene Waldarbeiten sowie in die Zusammenhänge des Ökosystems Bergwald. Zudem werden Gruppenführung, Arbeitssicherheit, Erste Hilfe und Werkzeugunterhalt thematisiert. Diese Woche ist auch Voraussetzung für den Einsatz als Zivildienstleistende/Praktikant/-in.

### Handholzerkurs

Mit Leidenschaft wird dieses Handwerk, welches sich durch die große Sorgfalt beim Arbeiten von moderner Fälltechnik abhebt, an die Teilnehmenden weitergegeben. Neben Fälltechnik mit Axt und Zweimannsägen wird der wichtige Unterhalt der Werkzeuge sowie viel Wissenswertes rund um Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Kursteilnahme bedingt keine forstliche Kenntnisse, aber das Interesse, sich ernsthaft mit einem aussterbenden Handwerk auseinanderzusetzen.

### Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald. Verschiedene Waldarbeiten warten darauf, von Jung und Alt gemeinsam in Angriff genommen zu werden. Auch Spaß und Erholung kommen nicht zu kurz. Die nachhaltige Zusammenarbeit von Erwachsenen und Kindern wird durch drei halbtägige Ausflüge aufgelockert. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Familien mit schmalen Budget bietet das Bergwaldprojekt bei frühzeitiger Anfrage in Zusammenarbeit mit Kovive gegebenenfalls Unterstützung an.

### Schulen

Mit Klasse ins Bergwaldprojekt! Durch die Waldarbeiten wird der Klassenzusammenhalt automatisch gefördert. Wir organisieren für Sie Verpflegung, Unterkunft und Projektleitung. Außerhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Dieses Angebot richtet sich an Oberstufenklassen (ab dem 7. Schuljahr) zwischen 15 und 30 Schüler/-innen. Der Preis für eine Woche im Bergwald variiert je nach Klassengröße. Gerne beraten wir Sie oder senden Ihnen unverbindlich weitere Informationen zu. Bitte rufen Sie uns an!

### Winterwald – NEU!

Erstmals bietet das Bergwaldprojekt auch im Winter einen Einsatz an. Durch Begehungen, Waldpflege, Holzarbeiten und Beobachtungen lernen die Teilnehmenden den faszinierenden Bergwald von einer unbekannteren Seite kennen. Was für Auswirkungen hat der Schnee auf die jungen Bäume? Wie wirken die Arbeiten des Bergwaldprojektes in dieser Jahreszeit? Diese und andere Fragen können vor Ort beantwortet werden. Im Projekt Winterwald wird vor allem das traditionelle Handholzen weiter vermittelt – dieselbe Arbeit wie im Sommer, jedoch unter ganz anderen Voraussetzungen. Der Weg zur Arbeit erfolgt mit Schneeschuhen, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

### Firmen und Organisationen

Unternehmung Bergwald! Ein «Corporate-Volunteering»-Einsatz im Bergwald wirkt! In Ihrer Organisation erreichen Sie mit dem Einsatz, dass Mitarbeitende unterschiedlicher Funktionen und Abteilungen gemeinsam anpacken. Nach Außen zeigt Ihre Firma, dass sie Anliegen von Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt. Das Bergwaldprojekt organisiert für Sie den gesamten Arbeitseinsatz (Werkzeuge, Verpflegung, Unterkunft, Projektleitung). Der Preis für einen Einsatz variiert nach Firmengröße. Die Einsätze sind für Gruppen von 15 bis 30 Personen konzipiert. Gerne beraten wir Sie. Zögern Sie nicht, uns anzurufen!

### Curaglia, Alp Puzzetta – NEU!

Die Landschaft im Berggebiet verliert an Vielfalt und Biodiversität. Mit dem Rückgang der traditionellen Berglandwirtschaft verschwindet eine wertvolle Kulturlandschaft. Alpweiden wachsen ein und einzigartige Standorte gehen verloren. Deshalb geht das Bergwaldprojekt erstmals auf die Ziegenalp Puzzetta im Val Medel in der oberen Surselva im Kt. Graubünden. Rund um die Alp mit den renovierten, weinroten Alpbäuden auf 1860 m ü.M. werden forstliche Maßnahmen wie Entbuschen und Pflegearbeiten gemacht. Es stehen aber auch landwirtschaftlich ausgerichtete Arbeiten wie Hilfe bei der Ziegenkäseherstellung oder Ziegen hüten auf dem Programm. Die Einsätze dauern mindestens 2 Wochen, idealerweise 3 bis 4 Wochen. Die Gruppengröße variiert von 5 bis 6 Freiwilligen. Detailinformationen ab Mitte Februar über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org).

### Bergwaldprojekt International

Die weiträumigen Zusammenhänge des Bergwaldes und ein seit jeher internationales Publikum zeigen, dass der Bergwaldgedanke keine Grenzen kennt. Schon früh wurde deshalb die Idee aus der Schweiz nach Deutschland und Österreich getragen. 2006 kam die Ukraine und 2007 Katalonien dazu. Unser Ziel ist, den neuen Ländern unsere Erfahrungen anzubieten und dafür zu sorgen, dass die Bergwaldprojektidee gesät, gepflegt und bewahrt wird. Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit einheimischen Fachleuten und einheimischen Freiwilligen sowie auf den hohen Qualitätsstandard der Arbeit. Die Projekte in Deutschland, Österreich, Katalonien und der Ukraine werden vor Ort geplant und organisiert. Weitere Informationen zu den internationalen Projekten finden Sie über [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org).

Bitte das Bergwaldprojekt-Jahresprogramm anderen Interessierten weitergeben. Vielen Dank!



## Bergwaldprojekt Jahresprogramm '10

Stiftung Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | CH-7014 Trin  
Tel. +41 (0)81 650 40 40 | Fax +41 (0)81 650 40 49  
[info@bergwaldprojekt.org](mailto:info@bergwaldprojekt.org) | [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org)  
Spendenkonto PC 70-2656-6

Freiwillige Laien arbeiten unter forstlicher Anleitung im Bergwaldprojekt (im Bild: Erlen schneiden, Schutzwald Elm, Kt. Glarus, Schweiz).